

Stetersburg. 22. October 1873.  
3 Nov.

675

Lieber Tischmüller!

Dankbar erpöckte ich Deine mir sehr gütliche und  
freundliche, ~~von~~ mir mir lieber Angehörige mirer Frau und mirer  
benedict alljährigen besuchte lange ihre mittheilte. Es ist mir mir Blick  
jener gütlich, blickt ich mir, die sehr. Sacht zu jener, dann ad  
mir nicht gefal mir bei mirer freundt. Aber freundt mirer hie  
jesseln mirer. Blicke mir, es glück ich den sehr. Sacht mir.  
freundt. Mit gütlich jener mirer ich die sehr. Sacht mir.  
nicht mirer Neffal mirer freudigen theilung mirer mirer sehr.

Das blickt mir sehr alten glücklich, geht es gütlich  
gütlich gütlich; von sehr mirer sehr mirer sehr den alten sehr  
nicht mirer zu können; die sehr sehr blickt mirer mirer mirer  
gütlich nicht blickt! mirer. Es es gütlich das sehr mirer  
gütlich blickt: „in sehr gütlich.“

Mit sehr gütlich an die in. Dein mirer. Dein  
Dein  
Wallen.

Lieber Professor Dr. Tischmüller in Dorpat.